

AUFENTHALTSBERICHT

Dieser Bericht ist **innen 2 Monaten** nach Ende des Auslandsaufenthaltes per E-Mail im **Zentrum für Internationale Beziehungen**, e-mail: selis.schmidt@boku.ac.at einzureichen. Die Aufenthaltsbestätigung der Gastinstitution ist im ZIB, Peter Jordan Straße 82A, 1190 Wien abzugeben. Bei Nichtvorlage kann der gesamte Stipendienbetrag rückgefordert werden (siehe Vereinbarung).

GRUNDINFORMATIONEN

- 1. Name der/des Studierenden:** **Marlies Kathrin Berger**
- Geschlecht:** weiblich männlich
- Studienkennzahl:** **H 418**
- Matrikelnummer:** **1106143**
- Gastinstitution:** **New York University**
- Gastland/Ort:** **USA / New York**
- Zeitraum Ihres Auslandsaufenthaltes:** von **30.3.2017** bis **1.12.2017**

EMPFEHLUNGEN FÜR ZUKÜNFTIGE STUDIERENDE

2. Information über das Forschungsangebot an der Gastinstitution:

Wie hilfreich waren die folgenden Informationsquellen?

(1 = nicht hilfreich bis 5 = sehr hilfreich)

- Zentrum für Internationale Beziehungen
- Lehrende/r an der BOKU
- Studienpläne
- Studierende / Freunde
- Gastinstitution
- Homepage der Gastinstitution

Sonstige:

3. Wie stufen Sie Ihre Kenntnisse in der Sprache der Gastinstitution ein?

(1 = sehr gering bis 5 = ausgezeichnet)

	Vor dem Aufenthalt im Ausland					Nach dem Aufenthalt im Ausland				
	1	2	3	4	5	1	2	3	4	5
Leseverständnis	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Hörverständnis	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Sprechvermögen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Schreibvermögen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

4. Betreuungssprachen an der Gastinstitution und deren zeitlicher Anteil in Prozent:

Betreuungssprache Deutsch: Ja Nein

1. Englisch	100%
2.	
3.	4.

Welche Empfehlungen können Sie zukünftigen Studierenden über das Gastland und die Gastinstitution geben?

(Bitte Empfehlungen, Informationsquellen, Ansprechpartner und Links angeben)

5. Gastland

Internationaler Führerschein, gratis Versicherung über die BOKU beim Marshallplan Stipendium, Airbnb bei Wohnungssuche, früh genug mit der Organisation des Visums beginnen, in New York: Wirtschaftskammer Österreich kontaktieren (networking)

6. Gastinstitution

Elise Kelman: Elise.Kelman@nyumc.org (Department Research Administrator),

7. In welchem Maße fühlten Sie sich sozial integriert?

(1 = überhaupt nicht bis 5 = sehr gut)

	1	2	3	4	5
Lokale Kultur / Gesellschaft im allgemeinen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Studierende an der Gastinstitution	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
ausländische Studierende an der Gastinstitution	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

8. Mit Hilfe welcher Kontaktpersonen (an der BOKU / an der Gastinstitution) haben Sie Ihren Auslandsaufenthalt organisiert?

BOKU: Prof. Lukas Mach, Gastinstitution: Elise Kelman, Iman Osman,

9. Wie stufen Sie den Grad der Unterstützung (vor und während Ihres Aufenthaltes) ein?

(1 = niedrig bis 5 = sehr hoch)

<input checked="" type="checkbox"/> 5	Zentrum für Internationale Beziehungen
<input checked="" type="checkbox"/> 3	von Lehrkräften an der BOKU
<input checked="" type="checkbox"/> 5	von der Gastinstitution
<input checked="" type="checkbox"/> 1	von Studierenden an der Gastinstitution
<input checked="" type="checkbox"/> 1	von anderen:

10. Anmeldeformalitäten, finanzielle Unterstützung, andere Erfordernisse

Marshall Plan

11. Können Sie Tipps und Anregungen in Bezug auf Ihr Gastland/ Ihre Gastinstitution in sozialer Hinsicht (kulturelle Unterschiede, Bedeutung von Sprachkenntnissen etc.) geben?

12. Gab es während Ihres Aufenthaltes Veranstaltungen, die speziell für Austausch - Studierende organisiert wurden?

Ja Nein

Wenn ja, geben Sie bitte an, welche:

UNTERBRINGUNG, SERVICES UND KOSTEN

13. Wo haben Sie während Ihres Auslandsaufenthaltes hauptsächlich gewohnt?

Studierendenheim Hotel / Pension / Gästehaus Zimmer in einer Privatwohnung
 eigene Wohnung Wohngemeinschaft mit anderen Studierenden

14. Wer hat Sie bei der Suche nach einem Quartier unterstützt?

Gastinstitution Freunde/Familie
 Wohnungsmarkt Andere:

15. Wie war die Qualität der Unterstützung der Gastinstitution bei der Quartiersuche?

(1 = schlecht bis 5 = ausgezeichnet)

1 2 3 4 5

16. Wie würden Sie den Unterkunftsstandard einschätzen?

(1 = schlecht bis 5 = ausgezeichnet)

1 2 3 4 5

17. In welchem Maße waren Hilfsmittel zum Studium (Bibliotheken, Computerräume, Laboratorien und Ausrüstung, etc.) vorhanden bzw. zugänglich?

(1 = gar nicht bis 5 = hervorragend)

1 2 3 4 5

18. Wie war der Zugang zu den Computern und zum E-Mail an der Gastinstitution?

(1 = schlecht bis 5 = hervorragend)

1 2 3 4 5

19. Ausgaben im Rahmen des Auslandsaufenthaltes (in EURO):

Reisekosten (für einmalige An- u. Abreise): 450,00 €

Monatliche Ausgaben (inkl. Quartier): 2.000,00 € /Monat, davon:

1.400,00 € / Monat Unterbringung

500,00 € / Monat Verpflegung

100,00 € / Monat Fahrtkosten am Studienort

/ Monat Kosten für Bücher, Kopien, etc.

/ Monat Studiengebühren

/ Monat Sonstiges:

GESAMTBURTEILUNG

20. Bewerten Sie die Ergebnisse Ihres Auslandsaufenthaltes in akademischer Hinsicht:

(1 = schlecht bis 5 = ausgezeichnet)

1 2 3 4 5

21. Bewerten Sie die Ergebnisse Ihres Auslandsaufenthaltes in persönlicher Hinsicht

(1 = schlecht bis 5 = ausgezeichnet):

1 2 3 4 5

22. Welche Aspekte Ihres Auslandsaufenthaltes haben Ihnen besonders gefallen?

In akademischer Hinsicht:

Neue Methoden,

In soziokultureller Hinsicht:

Internationale Kontakte, sehr gute Betreuung,

23. Hatten Sie Probleme während Ihres Auslandsaufenthaltes?

24. Wird sich Ihr Studienfortgang an der BOKU als Folge Ihres Auslands-Aufenthaltes verzögern:

Ja Nein weiß nicht

Wenn ja, warum?

25. Wie kann das KUWI - Stipendienprogramm Ihrer Ansicht nach verbessert werden?

Ich erkläre mich damit einverstanden, dass mein verfasster Aufenthaltsbericht an Studierende weitergegeben wird, die an einem Auslandsaufenthalt interessiert sind:

Ja Nein

Forschungsbericht

(Kurzdarstellung des Forschungsaufenthaltes aus wissenschaftlicher Sicht, ca. 1 Seite)

Despite significant advances in understanding and treating cutaneous melanoma, less progress has been made in the treatment of rarer melanoma histologic subtypes, such as acral lentiginous melanoma (ALM) and mucosal melanoma (MM). These subtypes typically arise on non-sun exposed skin and therefore carry a low mutation burden. ALM and MM can be related to worse prognosis since most of the developed treatments target mutations like BRAF and NRAS, which ALM and MM lack. This has created a need to identify additional therapeutic targets.

Dr. Osman's lab at the New York University Langone Medical Center postulates that epigenetic deregulation is in part responsible for ALM and MM development and progression. A promising candidate for this epigenetic deregulation is EZH2 (enhancer of zeste homolog 2). Our data suggests a unique role for EZH2 mutation or over-expression in ALM and MM and supports the rationale for targeting EZH2 in these tumors. As EZH2 inhibitors are already in clinical development for other cancer types, EZH2 represents an actionable target that can be rapidly translated to the clinic.

The general aims of my project were to increase the understanding about the histone-methyltransferase EZH2, which plays an important role in DNA methylation. The specific aims were to validate the role of altered EZH2 function by testing an expanded ALM and MM cohort for the presence of EZH2 mutations by DNA sequencing. Furthermore the investigation of EZH2 gain of function in these histologic subtypes by an alternative mechanism: EZH2 protein overexpression (using immunohistochemistry and western blotting). Another specific aim was the investigation of EZH2 inhibition as a therapeutic approach for ALM and MM by testing several different small molecule drugs (pharmacological approach) that were inhibiting the enzymatic function of EZH2 or degrading the EZH2 protein in vitro (cell proliferation, apoptosis).

Our preliminary data demonstrated an increase in EZH2 copy number and expression in patient tissue specimens from the NYU IMCG. We also have data to show that targeted degradation of EZH2 can block the growth of ALM cell lines in vitro. Our lab has found that despite strong expression of EZH2 in ALM cell lines, there are paradoxically low levels of H3K27me3. These data suggest a potential non-canonical (H3K27me3-independent) role for EZH2 in ALM and warrants closer investigation of this relationship by utilizing ALM patient tissues. Additionally, we have data demonstrating that while ALM cell lines are sensitive to EZH2 degradation, they are less sensitive to EZH2 methyltransferase inhibition.

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!